



**Sponsor rettet Linzer Engerl** Wütende Proteste hagelte es, nachdem bekannt geworden ist, dass es auf der Linzer Nibelungenbrücke heuer keine Weihnachtsbeleuchtung geben soll. Wie berichtet müssen aufgrund des Swap-Desasters zehn Prozent der Kosten für den vorweihnachtlichen Lichterzauber in der Landeshauptstadt eingespart werden. Dem Sparzwang wäre auch das beliebte Weihnachts-Engerl zum Opfer gefallen. Jetzt erbarmte sich ein privater Sponsor. Die Firma Elin montiert die Figur nicht nur, sie übernimmt auch die Kosten dafür. Ab morgen wird die Lichtgestalt wieder in gewohnter Pracht erstrahlen. Keine Rettung gibt es allerdings für den beliebten finnischen Weihnachtsmarkt am Alten Markt. Dieser wird heuer nicht stattfinden. Dem Vernehmen nach soll sich die Veranstaltung für die Finnen nicht gerechnet haben.

Foto: Röbl

## Mechatronikpreis für Welser FH-Absolvent



LINZ — Gerhard Prechtl, Absolvent der Welser Fachhochschule, wurde heuer mit dem Mechatronik-Preis ausgezeichnet. Der 28-Jährige hat im Rahmen seiner Diplomarbeit neue Berechnungsmethoden für Reibkräfte entwickelt, mit deren Hilfe die Lebensdauer von sogenannten Fügstellen ganz genau vorhergesagt werden kann, bislang mussten dafür mehrere 100.000 Gleichungen am PC gelöst werden. Fügstellen entstehen dort, wo etwas verschraubt, genietet oder verklebt wird. Im Bild v. l.: Olivia Schimek-Hickisch vom ÖIAV, Gerald Schatz von ACCM, Sieger Prechtl, IV OÖ-Geschäftsführer Joachim Haindl-Grutsch und Mechatronik Cluster-Leiter Christian Altmann Foto: Clusterland OÖ

## Traunsee Schlösser Advent



Foto: Peter Sommer - Fotopress

Mitte November öffnete der Traunsee Schlösser Advent in Gmunden seine Pforten. An den noch kommenden Wochenenden, bis zum 11. Dezember, werden über 100 ausgewählte Aussteller im See- und Landschloss Ort ihre Produkte anbieten. Viele arbeiten auch aktiv am Stand! Die Veranstalter setzen auf Brauchtum, Regionalität und bodenständiges Handwerk. Neben der beleuchteten, schwimmenden Krippe, wird heuer erstmals auch im Umfeld der 123 m langen Holzbrücke der See in einer besonderen Licht-

inszenierung erstrahlen. Eine Schlösser Advent Sonderbriefmarke, Keksbäckstube, gratis Bummelzugfahrt zwischen Gmunden/Rathausplatz und dem Ausstellungsgelände sowie kulinarische Genüsse runden das Angebot ab. Der Schlösser Advent ist eine Einladung zum Staunen, Genießen und Wohlfühlen.  
**Öffnungszeiten:**  
Freitag 13:00-19:00 Uhr  
Samstag und Sonntag 11:00-19:00 Uhr (Donnerstag, 8.12. 11:00-19:00 Uhr)  
Infos unter [www.schloesseradvent.at](http://www.schloesseradvent.at)

Anzeige

## Schon 217 Gemeinden am Weg zur Energiewende

### E-GEM: Maßgeschneiderte Projekte entwickeln

LINZ — Die Zahl von Oberösterreichs Energiespargemeinden (E-GEM) steigt: Mittlerweile haben 217 Kommunen im Land E-GEM-Konzepte gestartet bzw. umgesetzt und tragen damit wesentlich zur Energiewende bei, freut sich Umweltlandesrat Rudi Anschober. Dabei wird im Vorfeld untersucht, wie viel Energieverbrauch in der Gemeinde vermieden werden kann und welche erneuerbare Energieträger wie stark ausgebaut werden können. So können die Teilnehmer auf sie maßgeschneiderte Konzepte umsetzen. Die Ergebnisse der ersten 83 Gemeinden können sich sehen lassen: Bei einem selbst gesetzten Gesamt-Energiesparziel von 17,4 Prozent bis zum Jahr 2030 tragen sie mit 30 Prozent zum gesamten öö. Einsparziel bei

und werden rund 4000 Millionen kW/h Energie einsparen. Einen Fahrplan für das Energiekonzept erhalten die Gemeinden in einem Handbuch. Ziel dieses Energiebaukastens ist es, 100 Prozent erneuerbare Energien in 30 Jahren zu erreichen.

### Einsparpotenzial wird für Hausbesitzer errechnet

In den E-GEM-Prozess eingebunden sind aber nicht nur die Gemeinden mit ihren Kommunalbauten, sondern in einem zweiten Schritt auch die Eigenheimbesitzer. Sie können von Experten des Energiesparverbandes mittels eines ausführlichen Fragebogens den Ist-Zustand ihres Hauses erheben sowie das mögliche Einsparpotenzial errechnen lassen.